TREFFPUNKT Kirche

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Hesedorf, Bevern und Elm

Ausgabe Nr. 56 August / September 2020

Elmer
Konfirmanden

Fahrradgottesdienst
an der Oste

„Und Gott ließ das Volk eine Wende machen.“ (2. Mose 13,18a)

Liebe Leserin, lieber Leser!

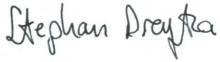
Den Weg zu kennen, den ich gehen will, ist etwas Feines. Anstrengend wird es, wenn ich vor Wegweisern stehe, die keinen Weg weisen. Selbstverständlich kann das auch anregend schön werden, auf dem unfreiwilligen Umweg. Ein Dauerzustand ist das jedoch nicht.

Die Corona-Gesellschaft ist genau davon gekennzeichnet: Welche Richtung soll es gehen? Wir standen und stehen immer noch oft vor den unbeschrifteten Wegweisern und fragen uns: Was jetzt? Wohin? Wie lange dauert dieser Umweg? Ob Verantwortungsträger oder einfaches Mitglied der Gesellschaft: Jeder hat diese Unsicherheit intensiv durchgemacht, wie lange welche Planungen noch gelten, zulässig sind oder doch in letzter Sekunde wieder über den Haufen geschmissen werden. Klar ist nur: Nichts ist mehr klar! Es folgt ein Umweg.

Diese herausfordernde Erfahrung hat das Volk Israel gemacht, als es aus Ägypten auszieht. Der naheliegendste Weg wird nicht gewählt, sondern ein Umweg, damit sie keinen Krieg sehen. Dafür lässt Gott sein ganzes Volk eine Wende machen. Was für eine logistische Freude für alle Beteiligten! Und dennoch liegt auf dieser Wende der Segen göttlicher Fürsorge.

Haben Sie diesen schönen wie auch schweren Gedanken schon einmal durchgespielt? Ja, Kirchen waren wegen Corona geschlossen, das öffentliche Leben kam zeitweise zum Erliegen, die Wirtschaft ist in vielen Bereichen brutal getroffen. Und untrennbar damit verknüpft sind ja immer persönliche Schicksale!

Gleichzeitig steckt in dieser Unterbrechung des Geplanten aber eine segensreiche Chance: Solidarität wird vielerorts sichtbar, neue Ideen, den Glauben zu gestalten, entstehen. Und auch der letzte Skeptiker merkt: Die Präsenz der Kirche im Digitalen ist unerlässlich! Viele Menschen sind offen für Sinnfragen, weil Corona ein Schuss vor den Bug unserer schnellen, erfolgsverwöhnten, ich-zentrierten Gesellschaft ist. Möge Gott uns aus diesem nervigen Umweg Segen erwachsen lassen.



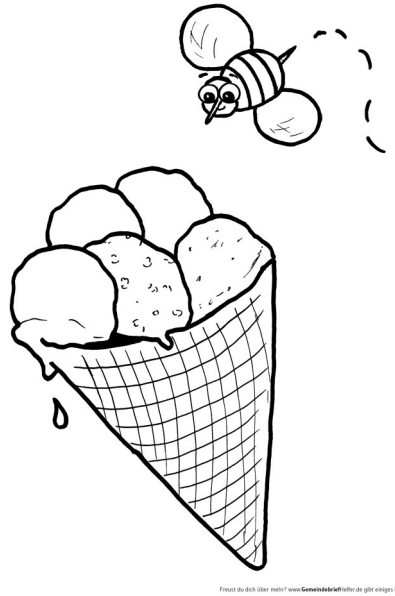
Ihr Pastor Stephan Dreytza

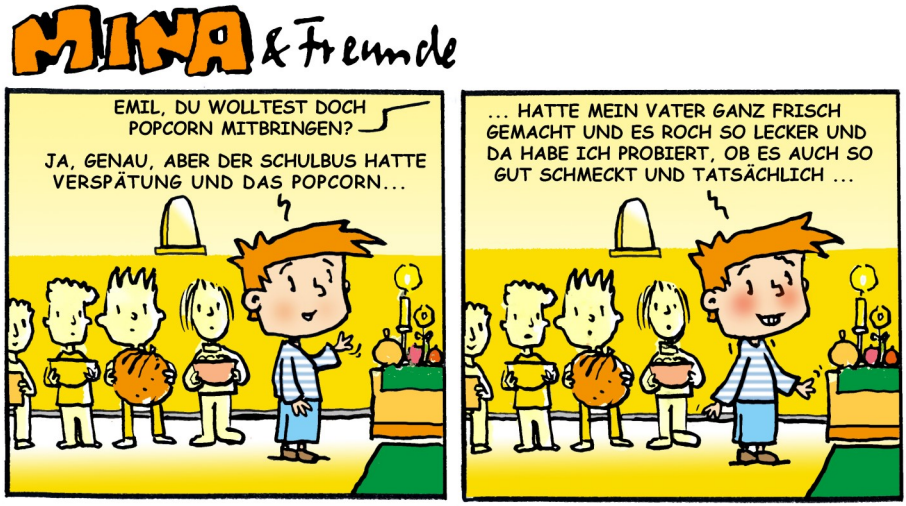
Beginn KU 4

Wir beginnen einen neuen KU 4-Jahrgang. Wer es verpasst hat, sein Kind anzumelden, kann das noch kurzfristig hier tun: https://bit.ly/30Antx4.

Der Begrüßungs-Gottesdienst ist planmäßig am Sonntag, den 13.09.2020 um 11:00 Uhr in Hesedorf.

Lecker ausmalen! →





Grafik: Pfeffer

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder des Senfkorns

Meine große Schwester Miriam und ich, wir dürfen im Garten ein Beet anlegen. Aber Miriam sagt, ich sei noch zu klein! Sie besetzt das ganze Beet mit ihren Salatsetzlingen. „Und aus deinen Mini-Samen wird bestimmt nichts!“, sagt sie und pustet mir die Senfkörner von der Hand. Aber ich lasse mich nicht kleinkriegen. Ich merke mir genau, wo die Samen in die Erde gefallen sind, und gieße sie jeden Tag. Nach mehreren Wochen und Monaten ist ein großer Senfstrauch daraus geworden. Sogar ein Vogel nistet darin. Meine Schwester Miriam staunt!

Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte: Bald nehmen die Erbsen das Wasser auf und vergrößern sich dabei. Weil dann zu wenig Platz für alle in dem Becher ist, purzeln einige von ihnen oben über den Rand.

Rätsel: Wie viele Menschen hat Jesus mit ein paar Fischen und Broten satt machen können?

Lösung: fünftausend

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Gemeindeversammlung im Oktober

Die Kirchenvorstände Bevern, Elm und Hesedorf haben Ende Juli auf einer Klausurtagung die Überlegung konkretisiert, sich zukünftig eine gemeinsame ganze Pfarrstelle und ganze Diakonenstelle zu teilen. Damit wären wir gut für die Zukunft aufgestellt. Die Kirchenvorstände möchten Ihre Überlegungen im Detail in jeder Gemeinde vorstellen und Rückmeldungen einholen. Daher wird zur Gemeindeversammlung geladen. In der nächsten Ausgabe werden wir den genauen Termin mitteilen und bis dahin noch einige Fragen klären. Dann können wir umfassend Informationen weitergeben.

Regionaler KU 8 startet

Planen, ohne zu wissen, ob der Plan aufgeht, ist Freude pur. Nichts macht mehr Spaß, als alle mühselig abgesprochenen und zusammengetragenen Dinge wieder über den Haufen werfen oder anpassen zu müssen. Doch darauf kommt es letztlich nicht an. Wer als Konfi erlebt, dass er ernst genommen, in seinen Gaben und Fragen gesehen und gefördert wird, stört sich nicht großartig an Veränderung. Folglich haben wir mit Konfi-Kino in Bevern angefangen. Beamer, Lautsprecher und alle absolut kuscheldicht auf mehrere Meter Abstand zueinander. Aber es geht immer um dasselbe: Den christlichen Glauben verständlich in die heutige Zeit bringen und hoffentlich nicht so, dass alle einschlafen. Die ersten beiden Male, als wir uns getroffen haben, haben wir den Luther-Film aus 2003 gesehen sowie den ersten Teil über die zehn Gebote (Amazon Prime: „The ten commandments“). Spiele mit echten Interaktionen und Rangeleien heben wir uns auf für bessere Zeiten!

Weil manche Praktika so nicht mehr durchführbar oder unsicher , haben wir die Interessenspraktika erfunden: Jeder Konfi macht zwei Erfahrungen in einem Bereich, in dem er oder sie selber Interesse hat. Wir sind gespannt!

Den KU 8-Jahrgang gestalten wir erstmals regional. Wir sind in großen und kleinen Gruppen in den Dörfern. In einer Übergangszeit von drei Jahren feiert jedes Dorf noch eine eigene Konfirmation, danach nur noch an zwei Orten, und der dritte Ort bekommt dafür dann den Begrüßungsgottesdienst. Das alles bedarf einer logistischen und praktischen Umstellung sowie eine gewisse Eingewöhnung. Die gelingt umso einfacher, je mehr uns darin wohlwollend unterstützen.

Kapitel 17

· Christliche Buchhandlung
· Fair gehandelte Produkte
· Kirche in der Stadt

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10 - 18 · Sa.: 10 - 13 Uhr
Hökerstraße 17 · 21682 Stade · Tel.: 0 41 41 / 840 03
info@stade-bibelgesellschaft.de · www.stader-bibelgesellschaft.de

Bei uns sind Sie immer richtig:
Kesselerneuerungen | Solaranlagen
Photovoltaikanlagen | Klärgruben
Heizkraftanlagen | Baderneuerungen

WITTHOHN u. FAUST
HAUSTECHNIK

21729 Freiburg (Elbe) Tel.: 04779 | 92 55 - 0
21614 Buxtehude Tel.: 04161 | 66 917 - 0
27432 Bremervörde | Elm Tel.: 04761 | 74 719 - 0
25348 Glückstadt Tel.: 04124 | 91 20 - 0

Bestattungsinstitut
Mügge Seit 1888
Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e. V.

- **Erd-, Feuer-, Seebestattungen**
- **auf allen Friedhöfen**
- **Friedwaldbestattungen**
- **Überführungen**
- **Trauerdruck**
- **Erledigung aller Formalitäten**
- **Bestattungsvorsorge**

27432 Bremervörde-Bevern Kreuzstraße 14
www.muegge-bestattungen.de · info@muegge-bestattungen.de
Tel. 04761/9231845 Tag + Nacht Tel. 04767/209

Corona - Solidarität

Die Corona – Hilfsmaßnahmen werden fortgeführt. Inzwischen konnten wir Personen in akuten Schwierigkeiten mit 350 Euro unterstützen. Weitere Gelder stehen zur Verfügung. Wir sind dankbar für die Hilfsbereitschaft in unserem Ort. Inzwischen sind über 2300 Euro gespendet worden.
Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Pastor Heibutzki, Tel.: 1530

Dankbar sind wir für Spenden auf unser Spendenkonto: **Kirchengemeinde ELM, IBAN: DE93 2916 2394 3009 0202 00 Wichtig: Verwendungszweck: 6196330213 Corona Hilfen** (für Ihre Spenden wird Ihnen von uns umgehend eine Spendenbescheinigung für die Steuererklärung ausgestellt). Wir denken, dass sich die negativen Auswirkungen der Krise auch in den weiteren Monaten zeigen werden, und werden diese Aktion auch über dieses Jahr hinaus fortführen.

Paul-Gerhardt-Stiftung Elm

Vorstandsvorsitzender - Knud Spardel,
Tel. 04761 / 92 15 55
stellv. Vorsitzende - Else Tomforde,
Tel. 04761 / 92 21 77

Ob der **Seniorennachmittag** am Donnerstag, dem **24.09.2020 um 14:30 Uhr** im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde stattfindet, ist noch nicht geklärt. Es gelten noch immer Abstandsregeln. Ob er stattfinden kann, wird kurzfristig bekanntgegeben.

Ernst Bayer aus Kuhstedt, wird dann über das Thema „Sylt – die Insel der Reichen und Schönen“ referieren.

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Elm vom **14.September bis 21. September 2020**

Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus
Eingang
Schulstraße 1
27432 Bremervörde-Elm
von 8.00 - 18.00 Uhr

Plastiksäcke sind im Gemeindehaus erhältlich

Weitere Informationen:
www.brockensammlung-bethel.de
www.bethel.de

Gottesdienste zu Konfirmation

06. September um 19:00 Uhr
Abendgottesdienst mit Zulassung
der Konfirmanden zum Abendmahl

19. September 14:30 Uhr
Festgottesdienst zur Konfirmation

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
(Psalm 36,6)

Konfirmiert werden:

Yara Böckmann, Ulmenweg 32 a

Marie Dankers, Ulmenweg 6

Lenja Dieckmann, Elmerheide 25

Laurin Miguel Gersdorf, Katenstr. 3

Levke Harms, Alte Dorfstr. 1

Tom Umlauf, Braakkampsweg 14

Mats Peter Wrobel, Hohe Heide 10

Wir gratulieren allen Konfirmandinnen und Konfirmanden und wünschen Ihnen und Ihren Familien einen gesegneten Festtag!

Aus dem Kirchenvorstand

So langsam kehren wir zum „Normalen Leben“ zurück. Ab dem 02.08. ist der Gottesdienst wieder in der Kirche, auch wenn wir noch nicht singen dürfen. Mundschutz muss beim Betreten und Verlassen der Kirche getragen, am Platz kann er abgenommen werden. Es gilt immer die jeweils aktuellste Verordnung.

Die letzte KV-Sitzung konnten wir zur Freude aller wieder im Gemeindehaus durchführen. Davor ging es nur per Telefonkonferenz. Während dieser Zeit haben wir erkannt, dass ein persönlicher Kontakt „Auge in Auge“ sehr viel effizienter und menschlicher ist.

Ich glaube, die letzten Monate haben wir ganz gut überstanden, auch Dank unserer Pastoren. Besonders möchte ich hier Pastor Dreytza erwähnen, seine IT-Kenntnisse waren von großem Vorteil. So konnten Video- und Onlineandachten, Facebook-Auftritte und vieles mehr angeboten werden.

Das tägliche Glockenläuten um 18:00 Uhr möchten wir beibehalten, reduzieren es aber auf fünf Minuten. Wir sehen das Läuten als Einladung zum Gebet, Zeichen des Glaubens, der Hoffnung und Verbundenheit.

Mit Gottes Hilfe werden wir alles Weitere auch schaffen. Es grüßt euch und Sie recht herzlich: Friedrich du Carrois

Ding-Dong auf dem Handy

Es gibt Zufälle, die sind ein wahrer Segen. Da fragt man bei Kollegen in einer WhatsApp-Gruppe nach, wer sich mit dem Thema „Glockensteuerung per App“ schon beschäftigt hat. Einfach, weil es mal ein richtiger Schritt wäre, die Programmierung an den technischen Fortschritt anzupassen. Und auf einmal meldet sich ein mir bis dahin unbekannter Diakon aus Süddeutschland, der digitaler ist als die Polizei erlaubt. Sagt: Du, ich bin eh bald in Hamburg auf Fortbildung. Ich komm dann mal rum und schau mir alles an, hab da Erfahrung. Gesagt, getan, erklärt er eines Abends Ulli Schulte und mir (Stephan Dreytza), wie das zu deichseln wäre und bietet seine Hilfe an, da er alle möglichen Optionen in Bezug auf Steuerung der Kirchenglocken per App schon überprüft hat. Er empfiehlt uns ein Tool, das günstig und einfach zu bedienen ist, bietet seine weitere Hilfe an und fährt wieder. Wäre da nur nicht die leidige Frage nach dem Geld...

Konfirmation

Gut Ding will Weile haben. Nachdem unser kirchlicher Nachwuchs coronabedingt nicht im April feiern konnte, holen wir das am Wochenende vom 19 und 20. September nach. Starten wird es mit einem Abendmahls-Gottesdienst, der, Überraschung, den aktuellen Umständen angepasst sein soll. Details dazu knobeln wir noch aus. Am Sonntag ist dann um 10:00 Uhr der Fest-Gottesdienst, der vielleicht auch ins Gemeindehaus übertragen wird, damit möglichst viele teilnehmen können.

Aber wie immer gilt: Wir müssen gucken, wie sich die Lage Anfang September darstellt. Wir hoffen und beten, dass dieser Jahrgang einen schönen Abschluss findet. Somit gratulieren wir allen Konfirmand/innen und wünschen allen Beteiligten einen gesegneten Festtag!

Hesedorfer Konfirmanden 2020

Name	Vorname	Adresse
Beier	Paul Bendix	Am Kamp 3
Bethke	Michelle	Wilckens Hof 1
Douglas	Fynn	Am Kanal 34, BRV
Goßmann	Henrik	Breslauer Str. 12
Grimm	Mattes	Königsberger Ring 2c
Klein	Selina	Mulsumer Weg 7
Kniemeyer	Julian	Auf der Loge 1
Meyer	Angelina	Wilckens Hof 25
Motzkus	Jari Keno	An der Hese 28
Motzkus	Tjade Svend	Friedensstraße 12
Schulze	Jonas	Hauptstraße 9, Ebersdorf
Tews	Luca Joel	Narzissenstraße 5
Wilckens	Tristan	Wilckens Hof 12

Energie- und Gebäudemanagement

Der Kirchenvorstand wird beizeiten eine umfassende Analyse aller Gebäude vornehmen unter dem Blickwinkel der Energieeffizienz (Kirche, Pfarr– und Gemeindehaus). Nach dem ersten vorgelegten Energiebericht durch den Energie-Beauftragten Günther Falk wird dieses Vorhaben in Angriff genommen. Es ist uns ein Anliegen, mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen und dabei zu prüfen, wo Verbesserungen realisierbar sind. Was schon etwas länger feststeht: Die Eingangstür inklusive der Fensterfront am Gemeindehaus soll erneuert werden, weil die Einfach-Verglasung es ziehen lässt wie Hechtsuppe. Einzig fehlt uns dazu noch das nötige Kleingeld. Eine Zusage über die Hälfte der Finanzierung durch den Kirchenkreis als Bauergänzungszuweisung haben wir bereits. Die andere Hälfte von circa 6.500 Euro fehlt noch.

Eine andere Entwicklung macht das Thema der Energieeffizienz und des Gebäudemanagements umso dringlicher: Aufgrund feuchter Böden und Wände (120 Digits wurden gemessen) muss der Kellerraum mit sofortiger Wirkung geschlossen bleiben. Es besteht die Gefahr gesundheitlicher Schäden. Der ersten Einschätzung zufolge steht uns hier ein größerer Posten ins Haus. Genaueres wird dann ein Gutachten klären.

Rechnen wir dazu noch die bereits erfolgten und noch bevorstehenden Maßnahmen am Pfarrhaus dazu, sind drei Sachen klar: Wir brauchen KnowHow, Manpower und Geld, um die notwendigen Dinge zu erledigen. Wer gerne spenden, mitdenken oder Anregungen geben möchte, melde sich unter 4347. Wer um Weisheit und gutes Gelingen beten will, tue das von Herzen gerne.

PS-starker Gottesdienst in Zeven

Am 15.07. ist Pastor Dreytza mit Familie Burfeindt im Planwagen zum Trecker-Gottesdienst nach Zeven gefahren. Auf dem Veranstaltungsgelände diente ein LKW-Trailer als Bühne. Die Band Water + Wine sorgte ebenso wie die Musical-Stars Jeff Frohner und Leoni Kristin Oeffinger für gute Musik. Superintendent Wilhelm Helmers und Pastor Manfred Thoden überraschten in einem Theater als „Brakelmannn und Adsche“. In Anlehnung an „Neues aus Büttenwarder“ sinnierten sie über Nenn - und Mehrwert des Lebens und was ein Besuch in der Kirche von Klingsiel alles so verändert hat. Pastor Dreytza

NEUES AUS HESEDORF

probierte die HuLiLaWe, die Hup-Licht-Laola-Welle. Ca. 70 Trecker und 30 Autos haben begeistert mitgehupt und geleuchtet. Fazit von Antenne Niedersachsen: „So viel PS hatte ein Gottesdienst in Niedersachsen vermutlich noch nie!“ Das dazugehörige Interview gibt es hier: https://bit.ly/32NPAvl

Taufe / Trauung: Online-Formulare
Die Homepage hat einen neuen Reiter: „Wir für Sie“. Dort können Sie die Taufanmeldung herunterladen, zu Hause ausfüllen, ins Gemeindebüro mitbringen und uns damit helfen. Ähnliches wird es beizeiten auch zur Trauung geben.

Wegen Corona alles nur **UNTER VORBEHALT**	**Bevern**	**Elm**	**Hesedorf**
02. August **8. So. n. Trinitatis**	Herzliche Einladung nach Hesedorf	Herzliche Einladung nach Hesedorf	11:00 Uhr Sommergottesdienst P. Schäfer
09. August **9. So. n. Trinitatis**	Herzliche Einladung nach Elm	11:00 Uhr Sommergottesdienst (S. Hansen-Böhnke)	Herzliche Einladung nach Elm
16. August **10.So. n. Trinitatis**	11:00 Uhr Sommergottesdienst (P. Heibutzki)	Herzliche Einladung nach Bevern	Herzliche Einladung nach Bevern
23. August **11. So. n. Trinitatis**	Herzliche Einladung nach Hesedorf	Herzliche Einladung nach Hesedorf	11:00 Uhr Sommergottesdienst (Prädik. Gaelings)
30. August **12. So. n.Trinitatis**	11:00 Uhr Gottesdienst KU 8 (P. Dreytza / Diak. Brunotte)	Herzliche Einladung nach Bevern	Herzliche Einladung nach Bevern

06. September **13. So. n. Trinitatis**	11:00 Uhr Gottesdienst (P. Schäfer)	19:00 Uhr Abendmahl zur Konfirmation (P. Heibutzki)	11:00 Uhr Gottesdienst (Sup. Helmers)
13. September **14. So. n. Trinitatis**	Herzliche Einladung nach Hesedorf	Herzliche Einladung nach Hesedorf	11:00 Uhr KU4-Begrüßungs- Gottesdienst (P. Dreytza)
19. September **Samstag**	-	14:30 Uhr Konfirmation	19:00 Abendmahl zur Konfirmation (P. Dreytza)
20. September **15. So. n. Trinitatis**	10:00 Uhr Konfirmation (P. Rosenfeld)	Herzliche Einladung In die Region	10:00 Uhr Konfirmation (P. Dreytza)
27. September **16. So. n. Trinitatis**	11:00 Uhr Gottesdienst (Prädik. Gaelings)	09:30 Uhr Gottesdienst (P. Heibutzki)	11:00 Uhr Gottesdienst (Sup. Helmers)
04. Oktober **Erntedank**	11:00 Uhr Gottesdienst (P. Steinke)	10:00 Uhr Gottesdienst in der Mühle P. Heibutzki	11:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (P. Dreytza)

Liebe Gemeinde!

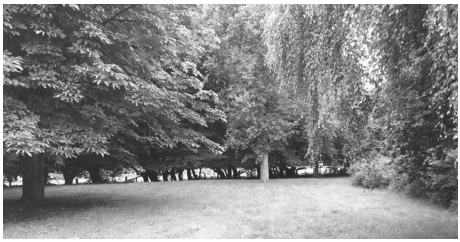
In den letzten Wochen konnten wir zwar endlich wieder Gottesdienste feiern, aber sonst ist eigentlich im Gemeindeleben nicht viel passiert. Der Kirchenvorstand hatte trotzdem zu tun. Das wurde an den mit reichlich Themen gefüllten KV-Sitzungen deutlich.

Für das Gemeindehaus muss ein Hygieneplan erstellt werden. Das betrifft die Sicherheit von Gruppen, die diese Räumlichkeiten nun wieder nutzen wollen. Glücklicherweise haben wir mit Angela Ditrich jemanden, der sich seit Anfang der Pandemie mit dem Thema wegen des eigenen Betriebes beschäftigen musste und sich damit bestens auskennt. Für Laien ist das sicher nur schwer zu bewältigen.

Das Pfarrhaus steht nun schon einige Zeit leer. Im Juni fand eine Begutachtung seitens des Kirchenamtes statt und es wurde deutlich, dass das Gebäude gründlich saniert werden muss. Feuchtigkeit und schlechte Isolierung setzen dem Gebäude zu und es ist in diesem Zustand eigentlich nicht bewohnbar. Es hat aber einen ganz besonderen Charme mit den hohen Räumen, der sinnvollen Aufteilung, der breiten Holztreppe nach oben, den vielen Fenstern und dem tollen Garten dahinter. Außerdem ist das Ensemble mit dem Gemeindehaus und dem schönen Vorplatz einmalig bezaubernd. Wir möchten es also erhalten und denken über eine weitere Nutzung nach.

Damit wären wir auch schon beim nächsten Punkt, der Stellenplanung für Bevern. Wir bilden eine Region mit Hesedorf und Elm und haben in diese Richtung auch schon wichtige Schritte unternommen. So werden die Konfirmanden gemeinsam unterrichtet, wir haben den gemeinsamen Treffpunkt und regionale Gottesdienste und Veranstaltungen. Durch die Veränderung in Bevern und die Reduzierung der Pfarrstelle in Hesedorf auf 50% ist es nötig, ein nachhaltiges Personalmodell für diese Region zu entwickeln. Dazu treffen wir uns mit allen drei Kirchenvorstän-

den am 24./25.7.2020 in Bederkesa zu einer Klausurtagung. Wir wollen uns austauschen und versuchen, das Beste für die Region zu erreichen. Das erfordert viel Umsicht und Verantwortung. Wünscht uns viel Glück und gute Gedanken und begleitet uns mit Euren Gebeten. Das können wir wirklich gebrauchen!



Am 25.07.2020 wollen wir dann unseren Lobetag feiern. Bei gutem Wetter treffen wir uns in unserem schönen Pfarrgarten und freuen uns auf Pastor Thoden aus Selsingen.

Taufen dürfen stattfinden. Weil jeder ja gerne seine gesamte Familie dabei hätte und es in der freien Natur ein besonderes Erlebnis ist, haben wir Orte gesucht, wo getauft werden kann. Der Campingplatz Duxbachtal mit dem schönen See sowie der Pfarrgarten bieten sich geradezu an für so ein Fest und garantieren schöne Fotos und noch schönere Erinnerungen. Es ist aber auch möglich bei sich im eigenen Garten die Taufe zu feiern.

Unsere Diakonische Hilfe arbeitet jetzt seit mehr als 1 ½ Jahren erfolgreich in Bevern und Hesedorf. Unsere Helferinnen haben in ihrer ehrenamtlichen Arbeit ein persönliches Verhältnis zu ihren Klienten aufgebaut und erzählen im vertrauten Kreis begeistert und liebevoll von der gemeinsamen Zeit. Aber wir brauchen dringend Verstärkung, sonst können wir den Aufgaben nicht gerecht werden.

Natürlich begleiten uns auch weitere Planungen für unser Gemeindeleben. Die Organisatoren der „Gemütlichen Runde“ möchten nach

vielen Jahren, tollen Ideen und viel Krafteinsatz die Geschicke dieser erfolgreichen Seniorenarbeit in jüngere Hände geben. Nun versuchen wir Menschen zu finden, die mit Freude diese Aufgabe übernehmen möchten.

Nun wünschen wir allen einen schönen Restsommer mit vielen warmen Tagen voller Blütenduft (es kann auch gerne nach Gegrilltem riechen) und guter Gesundheit. Gottes Segen für Euch!

Euer Kirchenvorstand

Uns geht die Luft aus!!!

Aber wir sind sicher, dass DU uns helfen kannst, denn wir können uns gut vorstellen, dich als Mitstreiter/-in bei uns im Team zu haben!

WIR, das sind die engagierten Ehrenamtlichen der Diakonischen Hilfe Bevern, die vor knapp zwei Jahren mit ihrem Unterstützungsangebot für ältere und hilfsbedürftige Menschen in Bevern, Plönjeshausen und Hesedorf gestartet sind und es ermöglichen möchten, dass unsere Klienten möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden leben können. Auch die Entlastung pflegender Angehöriger ist uns wichtig. Die Aufwandsentschädigung für unsere Hilfe ist eher eine Anerkennung als ein Verdienst und so sehen das auch alle Mitstreiter /-innen. Das Miteinander und das Füreinander stehen im Mittelpunkt dieser Arbeit. Diese ist inzwischen zu einer wichtigen Institution in unseren Dörfern geworden und deshalb benötigen wir dringend Verstärkung in unserem Team!

Wenn DU:

> gerne mit anderen Menschen zusammen bist und schon einmal festgestellt hast, dass auch kleine Hilfen Großes bewirken können
> ein hilfsbereiter Typ bist und dir soziales Engagement am Herzen liegt
> 18 Jahre oder älter bist
> jetzt neugierig geworden bist und mehr wissen möchtest

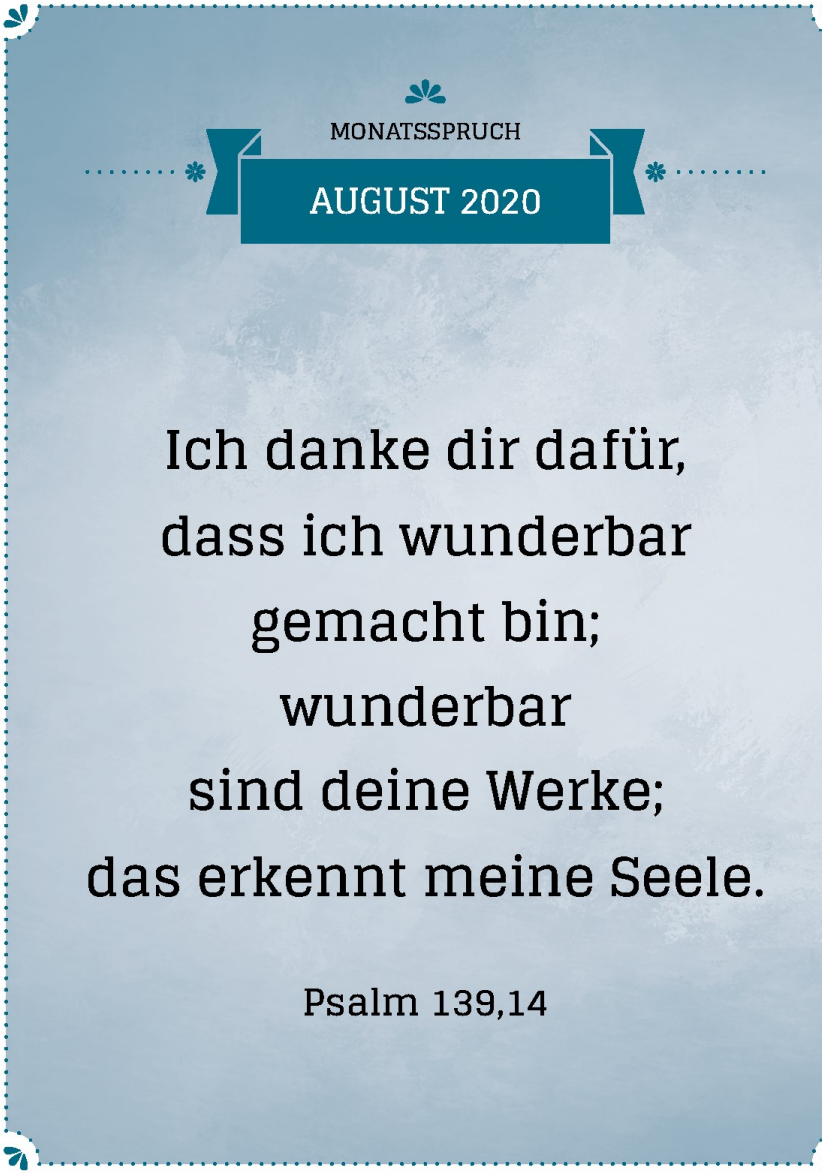
dann ruf bei
Kerstin Bredemeier (04767-820466),
Gerwin Keen (04767-1095) oder
Ulli Bosselmann (04767-420) an.

Wir freuen uns über dein Interesse!

NEUES AUS BEVERN

Alles hat seine Zeit …

Wir, die „Gemütliche Runde“, treffen uns an jedem ersten Freitag im Monat. Leider hindert Corona uns im Augenblick daran. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass es in diesem Jahr doch noch klappt, denn im Dezember verabschiedet sich das Team nach 25 Jahren. Leider sind noch keine Nachfolger da. Deshalb unsere Bitte: Wer möchte dieser Gruppe, es sind im Schnitt ca. 30-40 Seniorinnen und Senioren, einen gemütlichen Nachmittag bereiten? Es ist wirklich eine tolle Truppe. Wir hatten immer viel Spaß miteinander. Also, wer Lust hat, melde sich bitte beim Kirchenvorstand oder im Pfarrbüro. Es wäre sehr schade, wenn es für die Senioren/innen in unserer Gemeinde keine Zusammenkunft mehr im Haus der Gemeinde geben würde.



Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Foto: Lehmann

Ich danke dir
dafür, dass
ich wunderbar
gemacht bin;
wunderbar sind
deine Werke;
das erkennt
meine Seele.

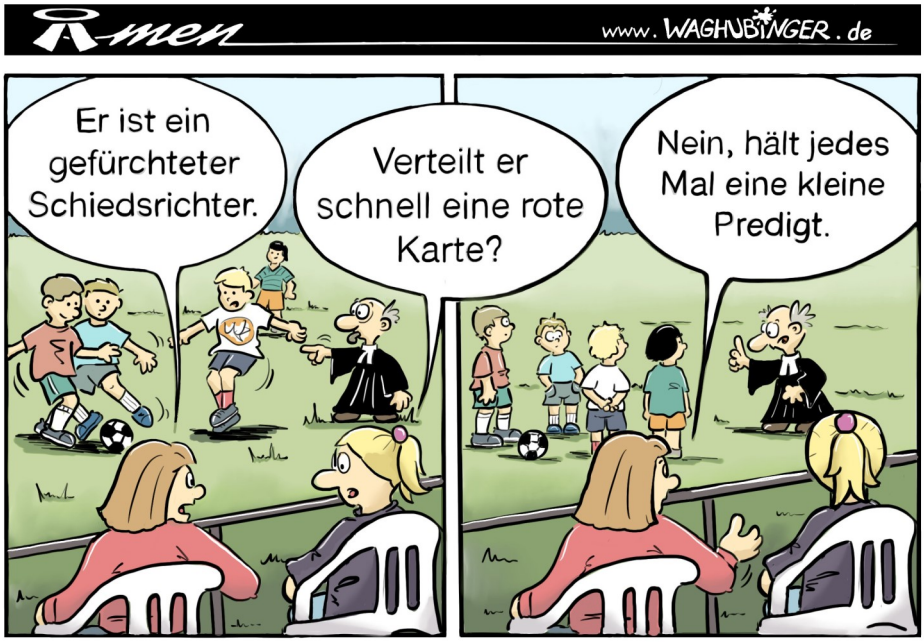
Psalm 139,14

GOTT SIEHT MICH LIEBEVOLL AN

Die Hochzeit ist für viele ein wunderbarer Höhepunkt in ihrem Leben. Die Brautleute sind besonders schön gekleidet. Sie freuen sich aneinander und an dem Wunder ihrer Liebe. Sie sagen zueinander: „Ja! Du bist so wunderbar in meinen Augen, dass ich mein Leben mit dir verbringen möchte.“ Allerdings ist nicht alle Tage hohe Zeit. Da können die Tiere, mit denen man sich betitelt, mit der Zeit immer größer werden. Aus „Mein Hase!“ wird dann schon mal „Du Esel!“

Wie gut, wenn man dann ein gesundes Selbstbewusstsein hat und seinem Partner nicht alles auf die Goldwaage legen muss! Doch woher bekomme ich eigentlich die Gewissheit, dass ich ein wunderbarer und wertvoller Mensch bin? Auch dann, wenn mich Kritik und Frust in Frage stellen? Der Beter des 139. Psalms bezieht seine Gewissheit aus der Begegnung mit Gott. Wunderbar ist er von Gott geschaffen worden und wunderbar wird er von Gott geführt. „Genau so, wie ich bin, bin ich wunderbar.“ Dieses Selbstbewusstsein kann jede und jeder durch das Gespräch mit Gott erfahren. Wunderbar: Gott sieht mich liebevoll an, so wie mich damals mein Lieblingsmensch bei unserer Hochzeit angesehen hat. Und das, obwohl Gott auch meine Schwächen kennt. Ich bin ein wunderbares Original des wunderbaren Gottes, auch wenn ich grauer und faltiger werde. Das macht mich glücklich und ich könnte manchmal die ganze Welt umarmen – so wie damals bei unserer Hochzeit.

REINHARD ELLSEL



Grafik: Pfeffer / Plassmann

Foto: Wodicka

DIE CHRISTEN UND DIE ZUVERSICHT

Wie andere Menschen auch müssen Christen lernen, in Konflikten eine eigene Position zu finden und für sie einzustehen. Sie sollen sich nicht nach außen liebevoll und sanftmütig geben, wenn sie in Wirklichkeit mit ihrer Umwelt heillos über Kreuz sind. Sie sollen in der Familie nicht von Frieden säuseln, wenn sich gerade alle miteinander verkrachen. Glaube und Zuversicht sind Teil einer Haltung, die über Ärger und Streit hinausweist. Ob man Glaube und Zuversicht wirklich in sich trägt, zeigt sich, wenn man im Stress des Streits ruhig bleibt und die Verhältnismäßigkeit wahrt. Und wenn die Not einen selbst trifft und man dann nicht verzagt.

Glaube ist Gnade, ein Geschenk. Das schließt ein, dass er sich wecken und kultivieren lässt. Man kann durchaus versuchen, im Glauben zu wachsen – auch wenn man sich immer im Klaren darüber sein muss: Glaube lässt sich weder erarbeiten noch verdienen.

Das Christentum hält – wie auch andere Religionen – für solches innere Wachstum eine Reihe von Techniken bereit. Etwa die, dass man sich auf Gott hin ausrichtet, um der Egozentrik zu entkommen. Dass man innere Zwiesprache (auch „Gebet“ genannt) hält, um sich selbst zu erforschen. Wer früh zu verzichten lernt, übt sich gleichzeitig darin, materiellen Dingen weniger Bedeutung beizumessen. Man kann sie ohnehin nicht ins Jenseits retten.

Sterbenden helfen Bilder der Ewigkeit, sicher auf die enge Pforte des Todes zuzugehen. Den einen gibt die Vorstellung Zuversicht, dass Ewigkeit die Aufhebung der Zeit sei. Andere wünschen sich die große Stille des Todes herbei, die endlose Ruhe. Aber diese Bilder helfen im Ernstfall nur, wenn man sie sich frühzeitig eingeprägt hat. „Ars Moriendi“ (Sterbekunst) nannte man im Mittelalter daher das Bemühen um das eigene Seelenheil, solange noch Zeit dazu ist. Dahinter steht der lebenslange Wunsch, zu reifen und erwachsen zu werden – ganz ohne die Garantie, dass das auch gelingt.

BURKHARD WEITZ

chrismon
Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Ja, Gott war es,
der in Christus
die Welt mit sich
versöhnt hat.

2. Korinther 5,19

GOTT GEHT FRIEDFERTIG MIT UNS UM

Versöhnung – was ist das eigentlich? Der Liederdichter Jürgen Werth reißt einen weiten Horizont auf: „Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht, ein off'nes Tor in einer Mauer, für die Sonne aufgemacht, wie ein Brief nach langem Schweigen, wie ein unverhoffter Gruß, wie ein Blatt an toten Zweigen, ein ‚Ich-mag-dich-trotzdem-Kuss'. So ist Versöhnung. So muss der wahre Friede sein. So ist Vergeben und Verzeihn." Wenn Streit war, wenn man sich verkracht hat und dicke Luft herrscht, dann atmen beide Konfliktparteien auf, wenn sie sich wieder versöhnt die Hand reichen können. Kleine Kinder sagen dazu, dass nun „wieder alles gut" ist. Versöhnung – ja, schön wär's! Doch wer macht den ersten Schritt auf den anderen zu?

Der Apostel Paulus staunt darüber, dass der Schöpfer der Welt diesen ersten grundlegenden Schritt auf uns Menschen zugegangen ist. Wir sind nämlich nicht so, wie Gott uns gedacht hat. Deshalb gibt es Kriege und Kleinkriege, leben wir oft unversöhnlich mit unseren Mitmenschen, ja manchmal sogar mit uns selbst. Doch Gott geht friedfertig mit uns um. Paulus hat erkannt, dass Jesus Christus, Gottes Sohn, der Brückenschlag Gottes zu uns ist. Jesus geht uns Unversöhnlichen nach und sagt: „Mit Gott ist alles gut! Er hat euch vergeben." Versöhnung mit Gott, das heißt: Ich stehe nicht mehr unter Anklage. Der Zöllner Zachäus klettert vom Baum und der verlorene Sohn kehrt heim zum Vater.

REINHARD ELLSEL

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

SPENDENKONTEN

Förderverein Zukunft FriedensKirche Hesedorf

Volksbank eG, Osterholz-Scharmbeck
IBAN DE74 2916 2394 3180 4209 00
BIC GENODEF1OHZ

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
IBAN DE55 2415 1235 0028 1017 80
BIC BRLADE21ROB

Paul-Gerhardt-Stiftung Elm

Volksbank Fredenbeck
IBAN DE75 2006 9812 8508 8986 00
BIC GENODEF1FRB

Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck
IBAN DE51 2916 2394 3250 0904 00
BIC GENODEF10HZ

Heilig-Kreuz-Stiftung Bevern

Volksbank Bremervörde
IBAN DE33 291 623 94 31 90 29 10 00
BIC GENODEF1OHZ

IMPRESSUM:	Gemeindebrief „Treffpunkt Kirche“
Herausgeber:	Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Hesedorf, Bevern und Elm.
Inhaltl. Verantwortung:	S.Dreytza (04761-4347), S. Korte (04767-264), G. Heibutzki (04761-1530), Anschriften umseitig
Redaktion:	S. Dreytza, A. Borchers. C. Burfeindt
Auflage:	2250
Druck:	www.Gemeindebriefdruckerei.de

Kirchengemeinde Hesedorf **www.kirche-hesedorf.de**

Pfarramt

Pastor Stephan Dreytza
Landwehrdamm 74
Tel. 04761 / 4347
Stephan.dreytza@kkbz.de
Insta, FB, YT: @Pastordreytza

Pfarrbüro

Silvia Müller
Landwehrdamm 74
Tel. 04761 / 4347
E-Mail: Silvia.Mueller@evlka.de
Öffnungszeit: Mi. 16.00 - 18.00 h

Kirchenvorstand: Elke Viebrock (stv. Vorsitzende), Tel. 04761 / 4368

Kirchengemeinde Bevern **www.kirche-bevern.de**

Pfarramt

Z. Zt. Vakant
Vakanzvertretung:
Pastor Markus Stamme
04284 / 1397

Pfarrbüro

Roswitha Hastedt
Hauptstraße 29 Tel. 04767 / 217
Öffnungszeit: Mi. 16.00 - 18.00 h

Kirchenvorstand: Silke Korte (stv. Vorsitzende), Tel. 04767 / 264

Kirchengemeinde Elm **www.kirche-elm.de**

Pfarramt

Pastor Gerd Heibutzki
Schulstraße 1
Tel. 04761 / 1530
Kirchenvorstand: Gerd Heibutzki

Pfarrbüro

Andrea Meyer
Schulstraße 1
Tel. 04761 / 1530
Öffnungszeit: 1. Dienstag im Monat 17-18 h

Für alle drei Gemeinden:
Diakonin Annika Brunotte, Tel. 04281 / 95 91 601, Mob. 0163-86 84 398, Annika.brunotte@evlka.de, Insta: @diakonin.annika

Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven	Tel. 04761 / 99 350
Hospizdienst ständig zu erreichen unter	Tel. 0160 / 90 330685
Telefonseelsorge	Tel. 0800 / 111 0 111
Diakonische Hilfe für Bevern & Hesedorf	Tel. 0175 / 48 79 794

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Corona unter Flüchtlingen
71 Millionen Menschen weltweit können sich kaum vor einer Ansteckung schützen.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Schuhe stapeln—Konfi Aktion

Konfi-Kino in Bevern

Trecker-Gottesdienst:
Fahrt (links)
Band und (licht)hupende Trecker (links unten)
Telefoninterview mit Antenne Niedersachsen (unten)